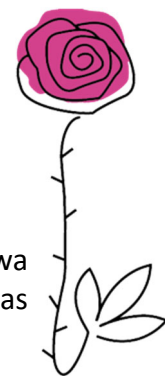


## Hannchen-Mehrzweck-Stiftung

### Jahresbericht 2008



#### Stiftungsvermögen

Im Jahr 2008 erhielt die hms **Zustiftungen** in Höhe von über 9.000 €. Diese Summe liegt etwa im langjährigen Mittel. In 2007 war der Zuwachs des Vermögens durch das Erbe von Andreas Meyer-Hanno höher gewesen.

Der Vorstand hat bei den **Wiederanlageentscheidungen** für freiwerdende Gelder auch im Jahr 2008 eine konservative, auf die Vermögenssicherung ausgerichtete Anlagepolitik konsequent weiterverfolgt. Intensiv wurde diskutiert, Anlageentscheidungen in Zukunft noch stärker nach ethisch-nachhaltigen Kriterien auszurichten. Bislang sind knapp 50 % des Vermögens der hms in nachhaltigen Anlageformen angelegt.

An **Spenden** erhielt die HMS im Jahr 2008 rund 3.000 €. Damit liegt das Spendenaufkommen etwas unter dem Niveau der letzten Jahre. Dies dürfte auf die relativ geringe Öffentlichkeitsarbeit infolge der Vakanz des Öffentlichkeitsreferenten im Vorstand zurückzuführen sein. Für den Karl-Heinrich-Ulrichs-Fonds wurden explizit Spenden in Höhe von 100 € geleistet. Die Spenden wurden wie in den Vorjahren für Projektförderungen verwendet.

In 2007 hatten Vorstand und Beirat beschlossen, die Wohnungen der hms zu verkaufen, da der Ertrag immer geringer geworden war und der zeitliche Aufwand für die Verwaltung der Wohnungen sehr hoch war. Bis Ende 2007 gelang es, drei der vier Wohnungen zu verkaufen. Für die vierte fand sich im Januar 2008 ein Käufer. Beim Verkauf konnte der Wert in der Vermögensübersicht nicht ganz erreicht werden, da dieser unrealistisch hoch angesetzt worden war. Durch den Verkauf der letzten Wohnung ist daher das Vermögen der HMS etwas gesunken. Es betrug am 31.12.2008 insgesamt etwa 850.000 €.

#### Erfüllung Stiftungszweck

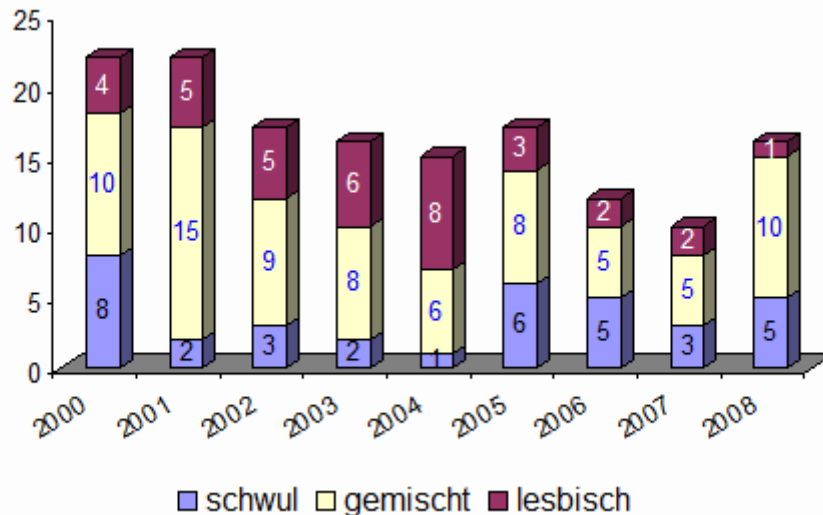
Im Jahr 2008 sind 28 Anträge mit beantragter Fördersumme von etwa 60.000 € an die HMS gestellt worden. Dadurch sollten Projekte mit einem gesamten Finanzierungsvolumen von über 200.000 € unterstützt werden. Der Vorstand hat 8 Projekte vollständig und 10 Projekte teilweise bewilligt mit einer Gesamtsumme von über 24.000 €. Damit lag die Fördersumme etwa 10.000 € höher als im Vorjahr. Für das Jahr 2009 ist eine weitere Steigerung zu erwarten. Der Grund hierfür liegt darin, dass durch den Verkauf der Wohnungen das Vermögen nunmehr einen höheren Ertrag abwirft. Außerdem macht sich nun der hohe Vermögenszuwachs in 2006 und 2007 bemerkbar. Die Zahl von 10 abgelehnten Anträgen bewegt sich etwa auf dem Niveau der letzten Jahre. Erfreulicherweise brauchten aus rein finanziellen Gründen kaum Projektanträge abschlägig entschieden werden. Teilweise musste die Fördersumme jedoch gegenüber dem Antrag reduziert werden.

Von den 16 geförderten Projekten aus dem Bereich Bildung entfielen fünf Anträge auf schwule Projekte; ein Projekt wurde von Lesbengruppen durchgeführt; der Rest, also zehn Projekte, wurde von gemischten Vereinen getragen. Interessant ist, dass in den letzten drei Jahren die Zahl der lesbischen Projekte stark zurück gegangen ist. Die Zahl der schwulen Projekte hat demgegenüber wieder an Gewicht gewonnen.

Zwei Projekte konnten im Rahmen des Karl-Heinrich-Ulrichs-Fonds für Forschung und Wissenschaft gefördert werden. Neben einem Druckkostenzuschuss wurde erstmalig ein Zuschuss zu Reise- und Recherchekosten bei einem Forschungsvorhaben unterstützt. Hierzu wurde vom Vorstand ein Antragsformular erarbeitet.

In 2008 wurden bereits bewilligte Gelder in einer Höhe von etwa 4.000 € an die HMS zurückgegeben. Der Grund lag darin, dass die Projekte nicht zustande kamen oder sich aus anderen Quellen finanzieren konnten.

### Aufteilung Projekte (ohne Karl-Heinrich-Ulrichs-Fonds)



Es wurden vielfältige Formen von Projekten gefördert (siehe auch Anlage „Bewilligte Projekte 2008“):

- Veranstaltungen, Fachtagungen, Kulturwochen (7 Projekte, in 2007: 3 Projekte)
- Publikationen, andere Medien (3 Projekte, 2007: 0x)
- Ausstellungen (2 Projekte, 2007: 0x)
- Fortbildung (0 Projekte, 2007: 1x)
- Förderung Infrastruktur (1 Projekt, 2007: 2x)
- Öffentlichkeitsarbeit (3 Projekte, 2007: 3x)

In 2008 wurde von Vorstand und Beirat der hms zum ersten Mal ein Förderschwerpunkt festgelegt: Jugendarbeit. Hierfür wurde 7.500 € explizit bereitgestellt. Projekten, die in diesen Bereich fielen, wurde bei der Vergabeentscheidung Vorrang eingeräumt. Dieses Verfahren hat sich bewährt und soll in 2009 fortgesetzt werden.

### Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit der hms konnte in 2008 infolge der Vakanz des zuständigen Vorstandsstelle nicht so intensiv wie geplant durchgeführt werden. Hervorzuheben sind:

- Fertigstellung von 2 Ausgaben des Newsletters insbesondere für Förderer der HMS,
- Teilnahme an dem bundesweiten Treffen von Stiftungen unter dem Motto „Biete Wandel – Suche Geld“ im April in Frankfurt am Main. Gemeinsam war den 17 teilnehmenden Stiftungen, dass sie sich den neuen sozialen Bewegungen verpflichtet fühlen. Ziel dieser Stiftungen ist es, soziale Missstände nicht nur zu lindern, sondern auch die Ursachen für diese Missstände zu bekämpfen.
- Durchführung einer Veranstaltung zusammen mit dem Völklinger Kreis in Frankfurt am Main,
- Erstellung einer Testamentsbroschüre (diese Broschüre soll erst dann veröffentlicht werden, wenn das neue Erbschaftssteuergesetz verabschiedet worden ist). Hier wurde eine Kooperation mit dem Erbschaftsinstitut eingegangen. Nachdem das Erbschaftssteuergesetz endgültig Ende 2008 verabschiedet worden war, soll die Broschüre in der ersten Jahreshälfte 2009 veröffentlicht werden.

## **Stiftungsverwaltung**

Der Vorstand traf sich im Jahr 2008 zu insgesamt 5 Sitzungen. In den ersten Sitzungen stand vor allem die Beschlussfassung über die vorliegenden Anträge im Mittelpunkt.

Der Beirat kam zu zwei Sitzungen zusammen. Auf der ersten Sitzung Anfang Juni wurden die Projektentscheidungen des Vorstandes diskutiert, und dem Vorstand wurde Entlastung für das Jahr 2007 erteilt. Auf der Sitzung Ende November fanden Nachwahlen zum Vorstand statt.

Der neue Vorstand besteht nunmehr wieder aus fünf Personen:

- Dr. Klaus Müller, Geschäftsführer, als Vorsitzender, Göttingen
- Dr. Karen Nolte, akademische Rätin a.Z., als stellvertretende Vorsitzende, Würzburg
- Bettina Schneider, Sozialtherapeutin, Göttingen
- Josef Schnitzbauer, Bankkaufmann, Frankfurt am Main
- Klaus Stehling, Geschäftsführer, Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, den 25. Januar 2009

Hannchen-Mehrzweck-Stiftung  
Der Vorstand